

TELMA	Band 44	Seite 193 - 208		Hannover, November 2014
-------	---------	-----------------	--	-------------------------

Veröffentlichungen aus dem deutschen Sprachraum zum Thema „Moor und Torf“ aus dem Jahre 2013 und 2014 mit Nachträgen für frühere Jahre.

Publications on „Peat and Peatland“ from the German language area in
2013 and 2014 with additions for earlier years.

PETER STEFFENS

Die vorliegende Zusammenstellung der Veröffentlichungen auf dem Gebiet „Moor und Torf“ umfasst 104 Titel.

Der Anteil der uns bekannt gewordenen Neuveröffentlichungen beträgt 55 %. Wir danken den Autoren bzw. Lesern für die Übermittlung von Informationen und Sonderdrucken. Dennoch wiederholen wir wie alljährlich unseren Aufruf an alle schreibenden und lesenden „Torfköpfe“, uns laufend mit weiteren Informationen zu versorgen. Insbesondere wäre es wünschenswert, wenn die einschlägig forschenden Hochschul- und Fachhochschulinststitute und andere Institutionen Hinweise auf ihre Arbeiten geben würden.

Ein Schwerpunkt der erfassten Veröffentlichungen liegt bei den Geowissenschaften mit 24 Titeln. 2 Beiträge entfallen auf Torfgewinnung und -verwertung, 7 Arbeiten entfallen auf Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Gartenbau. Der Sektion Chemie, Physik und Biologie lassen sich 5 Beiträge, Naturschutz und Raumordnung 26, Medizin und Balneologie 11, dem Bereich Verschiedenes weitere 22 Titel, den Gesetzen und Verordnungen ein, den Karten 6 Titel zuordnen. Der Anteil ausländischer Autoren beträgt 10 Arbeiten, das sind ca. 10%. Zum Teil entstanden sie in Kooperation mit deutschen Autoren.

Die Publikationen sind wie in allen vorhergehenden Bänden der TELMA nach den Sachgebieten, die von den sechs Sektionen der DGMT vertreten werden, und einigen zusätzlichen Gruppen geordnet; die Form der bibliographischen Angaben entspricht der international üblichen. Die einzelnen Arbeiten sind entsprechend dem Hauptthema der Veröffentlichung jeweils nur einer Gruppe zugeordnet. Da diese Zuordnungen nicht immer den Vorstellungen der Autoren entsprechen dürften, wäre ein Hinweis entsprechend der nachfolgenden Gliederung hilfreich. Die Titel sind fortlaufend nummeriert; diese Nummern

erscheinen im alphabetischen Autorenregister hinter den Namen der Autoren. Bei einigen Zitaten folgen nach den bibliographischen Daten in Klammern zusätzliche Angaben zur Erhöhung des Informationsgehaltes.

Allen, die unserer Bitte in TELMA 43 entsprochen und durch Zusendung von Sonderdrucken und Hinweisen bei der Zusammenstellung geholfen haben, gilt unser Dank. Gleichzeitig bitten wir, uns auch künftig bei dieser mühevollen, aber anregenden Arbeit im Interesse der TELMA-Leser zu unterstützen. Da die Dokumentation bis spätestens zum 31. Mai der Redaktion druckfertig vorliegen muss, sollten uns Literaturhinweise bis zum 31. März jedes Jahres erreichen.

Es gilt für die Bibliographie folgendes Ordnungsprinzip:

- I. GEOWISSENSCHAFTEN
 - I.1 Geologie, Geographie, Pedologie
 - I.2 Hydrologie, Klima
 - I.3 Vegetation
 - I.4 Fauna
 - I.5 Moorarchäologie

- II. TORFGEWINNUNG UND - VERWERTUNG

- III. LANDWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT UND GARTENBAU
 - III.1 Landwirtschaft
 - III.2 Forstwirtschaft
 - III.3 Gartenbau

- IV. CHEMIE, PHYSIK UND BIOLOGIE

- V. NATURSCHUTZ UND RAUMORDNUNG
 - V.1 Naturschutz
 - V.1.1 Allgemein
 - V.1.2 Moore
 - V.1.3 Feuchtgebiete
 - V.2 Raumordnung

- VI. MEDIZIN UND BALNEOLOGIE

VII. VERSCHIEDENES

VII.1 Umweltschutz, Abfallbeseitigung und -verwertung

VII.2 Biographien

VII.3 Dokumentation, Forschung, Lehre

VII.4 Geschichte

VII.5 Kunst, Literatur

VIII. GESETZE UND VERORDNUNGEN

IX. KARTEN

I. GEOWISSENSCHAFTEN

I.1 Geologie, Geographie, Pedologie

1. LANDESAMT FÜR UMWELT, NATURSCHUTZ UND GEOLOGIE MECKLENBURG-VORPOMMERN (2005): Böden in Mecklenburg-Vorpommern. – 76 S.; Güstrow.

I.2 Hydrologie, Klima

2. HANNAPPEL, S. & SCHUMACHER, H. (2013): Hydrogeologische Modelluntersuchungen zum Grundwasseranstieg beim Waldumbau im Einzugsgebiet von Mooren des Lieberoser Endmoränengürtels in Brandenburg. – Hydrologie und Wasserbewirtschaftung **57/6**: 293-296, 3 Abb.; Koblenz.
3. HOLZ, I., FRANZARING, J., ZIPPERLE, J., FANGMEIER, A. & BÖCKER, R. (2013): 25 Jahre Grünland-Monitoring auf den Dauerbeobachtungsflächen der medienübergreifenden Umweltbeobachtung Baden-Württemberg – Welchen Einfluss hat der Klimawandel? – Ber. Inst. Landschafts – Pflanzenökologie, Univ. Hohenheim **20** : 51-70, 7 Abb.; Stuttgart.
4. JOOSTEN, H., TAPIO-BISTRÖM, M.-L. & TOL, S. (2012): Peatlands – guidance for climatic change mitigation through conservation, rehabilitation and sustainable use. – 100 p., 32 fig., 13 tab.; Rom (Food and Agriculture Org. of UN and Wetlands Internat.).
5. KAISER, K., LORENZ, S., GERMER, S. et al. (2012): Late Quaternary evolution of rivers, lakes and peatlands in northeast Germany reflecting past climatic and human impact – an overview. – E&G Quaternary Science Journal **61,2**: 103-132.
6. KRAUS, K. & OTT, K. (2014): Ist eine Anpassung des Zielsystems des Naturschutzes an den Klimawandel notwendig? – Natur und Landschaft **89/3**: 105-109, 2 Abb.; Stuttgart.
7. PAUL, S. & ALEWELL, C. (2013): Moorregeneration als Klimaschutzmaßnahme: eine Recherche zur neuen Kyoto – Aktivität Wetland Drainage and Rewetting. – Bundesamt für Umwelt (BAFU): 1-4; Bern.

8. TIEMEYER, B., FREIBAUER, A., DRÖSLER, M. et al. (2013): Klimarelevanz von Mooren und Anmooren in Deutschland: Ergebnisse aus dem Verbundprojekt „Organische Böden in der Emissionsberichterstattung.“ – Thünen Working Paper **8**: 1-20, 9 Abb., 1 Tab.; Braunschweig.

I.3 Vegetation

9. BRETSCHNEIDER, A. (2012): Empfehlungen zum Umgang mit Birken im Hochmoor im Rahmen der Hochmoor – Renaturierung. – Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Schleswig- Holstein **514** : 1-8; Flintbek.
10. DANIELS, J. (2001): Ausbreitung der Moorbirke (*Betula pubescens*) in gestörten Hochmooren der Diepholzer Moorniederung. – Osnabrücker Naturwissenschaftliche Mitteilungen **27**: 39-49, 3 Abb., 3 Tab.; Osnabrück.
11. FUCHS, R. & SONNENBURG, F. (2009): *Sphagnum molle* und *Sphagnum warnstorffii*, zwei bemerkenswerte Torfmoose in der Ohligser Heide. – Jber. Naturwiss. Ver. Wuppertal **61**: 175-184; Wuppertal.
12. FUCHS, R. (2013): Dynamik der Erlenbruchwälder, Moorbirken – Moorwälder und Gagelgebüsche im Übergang Niederrhein – Ruhrgebiet. – Eine vegetationsökologische Analyse unter besonderer Berücksichtigung der Moose. – Abhandl. aus dem Westfälischen Museum für Naturkunde **76**: 239 S., 70 Abb., 43 Tab.; Münster.
13. OPITZ, A.-M. (2013): Die Zieralgenflora ausgewählter Moore im Nordtiroler Bezirk Kitzbühl (Desmidiaceae: Streptophyta). – Ber. nat. – med. Verein Innsbruck **98** : 115-126, 9 Abb., 1 Tab.; Innsbruck.
14. STOJAKOWITS, P. & FRIEDMANN, A. (2013): Pollenanalytische Rekonstruktion der Vegetations- und Landnutzungsgeschichte des südlichen Ostallgäus (Bayern). – Telma **43**: 55-82, 5 Abb.; Hannover.
15. STRAHL, J. (2008): Pollenanalytische Untersuchung der Bohrung „Am Frauentog See“, Grapenwerder Bruch bei Penzlin. – Neubrandenburger Geol. Beitr. **8**: 30-41, 2 Abb., 1 Tab.; Neubrandenburg.
16. STRAHL, J. (2013): Zur vegetationsgeschichtlichen Entwicklung des Sawallschen Luchs südlich Trebatsch, Landkreis Oder-Spree. – Natur und Landschaft in der Niederlausitz **30**: 5-33, 5 Abb., 4 Tab.; Cottbus.
17. WOLLERT, H., BOLBRINKER, P. & SCHRAMM, J. (2011): Die Vegetation des Schlichten Moores bei Schlieffenberg (Landkreis Rostock, Mecklenburg-Vorpommern). – Arch. Freunde Naturg. Mecklenb. **50** : 149-166.

I.4 Fauna

18. BRANDT, D. (2012): Beitrag zur Kenntnis der Arthropodenfauna der Zwischenmoore Butzener Bagen, Trockenes Luch und Möllnsee im NSG Lieberoser Endmoräne (Land Brandenburg). – Märkische Entomologische Nachrichten **14 (1)**: 147-200; Potsdam.

19. MAUERSBERGER, R., BRAUNER, O., PETZOLD, F. & KRUSE, M. (2013): Die Libellenfauna des Landes Brandenburg. – Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg: **3,4**: 3-166, 276 Abb., 4 Tab.; Potsdam.
20. SPRICK, P., SCHMIDT, L. & GÄRTNER, E: (2013): Bemerkenswerte Kurzflügelkäfer (Staphylinidae), phytophage (Chrysomelidae, Curculionidae) und diverse Käfer aus der Hannoverschen Moorgeest – 1. Beitrag zur Käferfauna (Coleoptera). – *Telma* **43**: 123-162, 7 Abb., 2 Tab.; Hannover.

I.5 Moorarchäologie

21. BAUEROCHSE, A., LEUSCHNER, H. & METZLER, A. (2012): Das Campemoor im Neolithikum-Spuren früher Besiedlung in der südlichen Dümmerniederung. – *Jahrb. Oldenburger Münsterland* **2012**: 135-153.
22. BAUEROCHSE, A. & METZLER, A. (2013): Forschungsorientierte Denkmalpflege in Mooren – 25 Jahre Moorarchäologie am Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege. – *Berichte zur Denkmalpflege in Niedersachsen* **3/2013**: 118-124, 17 Abb.; Hameln.
23. BAUEROCHSE, A. & METZLER, A. (2014): Gemeinsames Kolloquium zur Moorarchäologie im Industriemuseum Lohne am 11. und 12. Juli. – *Berichte zur Denkmalpflege in Niedersachsen* **1/2014**: 31-32, 1 Abb.; Hameln.
24. BROCK, T. (2009): Moorleichen – Zeugen vergangener Jahrtausende. – Sonderheft der Zeitschrift „Archäologie in Deutschland“: 141 S., zahlr. Abb.; Stuttgart (Theiss – Verl.).

II. TORFGEWINNUNG UND -VERWERTUNG

25. HOFER, B. (2013): Nährboden für falsche Entscheidungen. – *Wirtschaft Elbe/Weser* **9/13**: 36-37, 2 Abb.; Stade.
26. PRECKER, A. (2013): Wiedernutzbarmachung von Torfabbauflächen unter Bergrecht. – Schriftenreihe des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern **2013/1**: 31-44, 32 Abb., 9 Tab.; Güstrow.

III. LANDWIRTSCHAFT; FORSTWIRTSCHAFT UND GARTENBAU

III.1 Landwirtschaft

III.2 Forstwirtschaft

27. ARBEITSGEMEINSCHAFT FORSTLICHE STANDORTS – UND VEGETATIONSKUNDE (AFSV) (2013): Ergebnisse der Waldökosystemforschung im Solling. Niedermoore im Solling: 120-130, Hochmoore im Solling: 131-134; Göttingen (<http://www.nw-fva.de>).

III.3 Gartenbau

28. BLIEVERNICHT, A., IRRGANG, S., ZANDER, M. & ULRICHS, CH. (2011): Produktion von Torfmoosen (*Sphagnum* sp.) als Torfersatz im Erwerbsgartenbau. – *Gesunde Pflanzen* **62/3-4**: 125-131.
29. BLIEVERNICHT, A., IRRGANG, S., ZANDER, M. & ULRICHS, CH. (2013): Sphagnumbiomass – the next Generation of Growing Media. – *Peatlands International* **1/2013**: 32-35, 4 fig., 1 tab.; Jyväskylä.
30. JOOSTEN, H., GAUDIG, G. & KREBS, M. (2013): Peat-free growing media: Sphagnum biomass. – *Peatlands International* **1/2013**: 28-31, 4 fig.; Jyväskylä.
31. SCHELLHORN, M., SCHENK, M., SCHMILEWSKI, G. et al. (2013): Bedeutung von Toneigenschaften für die Wahl der Tonbeimengung in gärtnerischen Torfsubstraten. – *Telma* **43**: 19-38, 9 Abb., 4 Tab.; Hannover.
32. SCHMILEWSKI, G. (2012): The view from Europe. – *HDC News – Growing media review*: 5-7.
33. SCHMILEWSKI, G. (2013): Growing media – they all have an environmental footprint. – *Peatlands International* **1/2013**: 8-11, 3 fig., 1 tab.; Jyväskylä.

IV. CHEMIE; PHYSIK UND BIOLOGIE

34. COUWENBERG, J. & FRITZ, C. (2012): Towards developing IPCC methane „emission factors“ for peatlands (organic soils). – *Mires and Peat* **10/3**: 1-17.
35. HUTH, V., JURASINSKI, G. & GLATZEL, S. (2012): Winter emissions of carbon dioxide, methane and nitrous oxide from a minerotrophic fen under nature conservation management in north-east Germany. – *Mires and Peat* **10/04**: 1-12.
36. HUTH, V., GÜNTHER, A., AUGUSTIN, J. et al. (2013): Treibhausgas – Emissionen aus wiedervernässten Niedermooren Nordostdeutschlands. – *DBG* **116**: 50-60, 4 Abb.; Göttingen (Exkursionsführer Rostock).
37. MÖLLER, A. & KENNEPOHL, A. (2014): Abschätzung von CO₂ – Emissionen und Retentionen durch Landnutzungsänderungen anhand regionalisierter Kohlenstoffvorräte auf landwirtschaftlich genutzten Böden Niedersachsens. – *Geo Berichte* **27**: 3-75, 30 Abb., 8 Tab., 13 Kt.; Hannover.
38. SCHWEIKLE, V. (2013): Die Bedeutung rauer Böden aus Torf für deren Verdichtung. – *Telma* **43**: 163-168, 2 Abb.; Hannover.

V. NATURSCHUTZ UND RAUMORDNUNG

V.1 Naturschutz

V.1.1 Allgemein

39. BARON, M. & DAHMS, H. (2013): Moorschutz auf die bundespolitische Agenda – SRU – Gutachten fordert eine Bundesinitiative Moorschutz. – *Natur und Landschaft* **2013/9-10**: 381-385, 2 Abb.; Stuttgart.
40. BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (2013): Schutzgebiete Deutschlands im Klimawandel – Risiken und Handlungsoptionen. – 233 S.; Bonn – Bad Godesberg.
41. HAMPICKE, U. (2013): Kulturlandschaft und Naturschutz. Probleme – Konzepte – Ökonomie. – Springer Spektrum: 337 S.; Wiesbaden.
42. HERRMANN, M., WILD, W., KLAR, N., FUSS, A. & GOTTWALD, F. (2013): Biotopverbundplanung in Brandenburg. – *Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg* **22(2)**: 110 S., 99 Abb.; Potsdam.

V.1.2 Moore

43. AHRENDT, R. (2012): Die Entdeckung des Ahlenmoores- Aneignung einer Landschaft in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. – *Beiträge zur Geschichte und Kultur des Elbe-Weser-Raumes* **6**: 154 S., 16. Abb.; Stade.
44. BEHRE, K.-E. (2007): Die Auswirkungen der Wintersturmfluten 2006/2007 auf das Sehestedter Außendeichsmoor. – *Drosera* **2007**: 17-27.
45. BEHRE, K.-E. (2012): Die Geschichte der Landschaft um den Jadebusen. – 280 S., 274 Abb., 4 Beil.; Wilhelmshaven (Brune-Mettcker-Druck- u. a. Sehestedter Moor).
46. BLÜML, V., MELTER, J. & SCHWEIGER, M. (2014): Evaluation des abgeschlossenen Naturschutzgroßprojekts „Ochsenmoor“ (Landkreis Diepholz, Niedersachsen). – *Natur und Landschaft* **89/1**: 7-16, 9 Abb., 2 Tab.; Stuttgart.
47. BÖHM, A. (2005): Hochmoore im Erzgebirge – Untersuchungen zum Zustand und Stoffausstragsverhalten unterschiedlich degradierten Flächen. – Diss. TU Dresden, Inst. F. Geographie, Lehrstuhl Landschaftslehre/Geoökologie; Dresden
48. DITTRICH, I., KESSLER, K., KRÜGER, A. & NEUMEISTER, H. (2013): Auswirkung des Grabenverbaues zur Hochmoorrevitalisierung auf DOC-Konzentrationen im Einzugsgebiet der Tal-sperre Carlsfeld. – *Telma* **43**: 39-54, 2 Abb., 4 Tab.; Hannover.
49. GAUSMANN, P. & JAGEL, A. (2007): Ein Moorbirkenbruch im Ruhrgebiet. – *Flora und Vegetation der Brandheide (Kreis Recklinghausen, NRW)*. – *Natur und Heimat* **67/2**: 47-54.
50. GRABOWSKI, P. (2013): Naturschutzgebiet „Dürrenhofer Moor.“ – *Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg* **22/1**: 35, 2 Abb.; Potsdam.

51. HESSISCHES LANDESAMT FÜR UMWELT UND GEOLOGIE (2013): Die Hessische Rhön (Rotes Moor S. 261-263); Wiesbaden.
52. HOTZ, C.-D. & BOVERS, K. (2012): Die Kendlmühlfilzen im Chiemgau – ein Hochmoor, gebraucht, geschunden, geschützt. – Schriftenreihe Moor und Mensch **1**: 96 S., 97 Abb.; Traunstein (Miller).
53. JENRICH, J. & KIEFER, W. (2012): Das Rote Moor. – 408 S.; zahlr. Abb. u. Tab.; Fulda (Parzeller).
54. JUNGHANS, V., MÖLLER, D. & ZEITZ, J. (2013): Moorbodenveränderungen von Versumpfungsmooren – untersucht für die Lewitz in Mecklenburg-Vorpommern. – Telma **43**: 107-122, 6 Abb., 5 Tab.; Hannover.
55. LANDKREIS ROSENHEIM / GEMEINDE RAUBLING (2010): Life Natur-Projekt Rosenheimer Stammbeckenmoore – 31 S., zahl. Abb.; Rosenheim.
56. OLBRECHTS, S., GAIDA, R. & SCHNEIDER-GAIDA, M. (2012): Die Landschaftsentwicklung des Biesenbachmoores und seiner Umgebung (Hilden, NRW). Untersuchungen zur Geologie, Pedologie und Vegetation. – Jber. Naturwiss. Ver. Wuppertal **62**: 241-278; Wuppertal.
57. ROSSKOPF, N. (2008): Kohlenstofffreisetzungspotential der hydrologisch-genetischen Moortypen „Durchströmungsmoor“ und „Versumpfungsmoor“. – Unveröff. Dipl.-Arb. Humboldt-Universität Berlin. – 133 S.; Berlin.
58. ROWINSKY, V. (2013): Entwicklung und Erhaltung eines extrem tiefgründigen Kesselmoores im Naturschutzgebiet „Schlichtes Moor“ (Mecklenburg-Vorpommern). – Telma **43**: 83-106, 12 Abb., 3 Tab.; Hannover.
59. TIETZ, O., RENNO, A. & SCHULZ, R. (2013): Geologische Bohrstockkartierung im Gehängemoor Tränke am Südrand der Muskauer Heide/Oberlausitz. – Berichte der Naturforsch. Ges. der Oberlausitz **21**: 147-156, 4 Abb.; Görlitz.

V.1.3 Feuchtgebiete

60. BLÜML, V. (2011): Langfristige Veränderungen von Flora und Vegetation des Grünlandes in der Dümmerniederung (Niedersachsen) unter dem Einfluss von Naturschutzmaßnahmen. – Diss. Univ. Bremen. 244 S. und Anhang; Bremen.
61. HEINRICH, W. (2012): Über bodensaure Pfeifengraswiesen in Ostthüringen. – Mauritiana **24**: 166-206, 13 Abb., 6 Tab.; Altenburg.
62. REMY, D. (2011): Landschaftselemente der Auen pleistozäner Sandlandschaften Nordwestdeutschlands und ihre Wiederherstellung am Beispiel der Unteren Hase. – Ber. der Reinh. – Tüxen – Ges. **23**: 77-89; Hannover.
63. REMY, D. (2013): Renaturierung der Hase-Aue – Folgen für die Strukturkomplexität und die Besiedlung durch Flora und Fauna. – Natur und Landschaft **8/2013**: 356-361, 3 Abb.; Stuttgart.
64. TURNER, F. (2012): Biogeowissenschaftlich – paläoökologische Untersuchungen zur spätglazialen und holozänen Entwicklung von Landschaft und Flusssystem an der Jeetzel im Elbtal. – Diss. Naturwiss. Fak. Gottfried Wilhelm Leibniz Univ. Hannover. 207 S. 71. ; Hannover.

V.2 Raumordnung

VI. MEDIZIN UND BALNEOLOGIE

65. AMHA, Y., BOHNE, H. & ALSANIUS, B. (2012): Comparison of Physiological and Biochemical Methods for Assessing Microbiological Activity and Biomass of Peats. – In: DRAGUHN, C. & CIARIMBOLI, N. (2012): Peat: Formation, Uses and Biological Effects: 35-56, 1fig., 3 tab.; New York (Nova Science Pub.).
66. BEER, A.-M. (2003): Neue Erkenntnisse zu einem altem Heilmittel. Die Bedeutung der Forschung auf dem Gebiet der Moortherapie. – Schriftenreihe des Instituts für angewandte Physikalische Therapie **10**: 51-58; Vlotho-Bad Seebuch (I.S.M.H. Verl.).
67. BEER, A.-M. (2013): Anwendungsbeobachtung zur Hautverträglichkeit von Torfextrakt. – *Telma* **43**: 181-192, 6 Tab.; Hannover.
68. BEER, A.-M., FETAJ, S. & LANGE, U. (2013): Heiltorftherapie. Was ist Erfahrung, was ist wissenschaftlich belegt? – *Telma* **43**: 169-180, 1Abb.; Hannover.
69. BEER, A.-M., FETAJ, S. & LANGE, U. (2013): Peloidtherapie. Ein Überblick zur Empirie und Evidenz am Beispiel der Heiltorftherapie. – *Zeitschrift für Rheumatologie* **6/2013**: 581-589, 3 Abb. (Springer).
70. FETAJ, S. & KOLETZKO, H. (2003): Moor – Ein natürliches Heilmittel. – Schriftenreihe des Instituts für angewandte Physikalische Therapie **10**: 1-71, 4 Abb.; Vlotho-Bad Seebuch (I.S.M.H. Verl.).
71. FETAJ, S. (2003): Moortherapie bei rheumatischen und degenerativen Erkrankungen. – Schriftenreihe des Instituts für angewandte Physikalische Therapie **10**: 59-71, 4Abb.; Vlotho-Bad Seebuch (I.S.M.H. Verl.).
72. LANGE, U., GORONZY, J., EHNERT, M. & FETAJ, S. (2012): Wirkeffekte serieller Moorbäder und einer physikalischen Komplextherapie bei degenerativen und entzündlich – rheumatischen Erkrankungen. – *Phys. Med. Rehab. Kuror.* **22(40)**: 224.
73. LANGE, U., EHNERT, M., GORONZY, J. & FETAJ, S. (2012): Wirkeffekte serieller Heiltorfapplikationen (Moorbäder, Moorpackungen) und einer physikalischen Komplextherapie auf die funktionale und funktionelle Gesundheit sowie molekulare Wirkungsebene bei Gon- und Coxarthrose. – *Phys. Med. Rehab. Kuror.* **22(41)**: 225.
74. LÜTTIG, G. (2003): Stellenwert und Akzeptanz der Heiltorf – Therapie im Gesundheitswesen. – Schriftenreihe des Instituts für angewandte Physikalische Therapie **10**: 5-50, 8 Abb.; Vlotho-Bad Seebuch (I.S.M.H. Verl.).
75. WIEBELITZ, K. (2013): Anwendung einer Moorcreme bei Gelenkschmerzen – Eine Pilotstudie. – *Die Naturheilkunde* **3**: 15-17.

VII. VERSCHIEDENES

VII.1 Umweltschutz, Abfallbeseitigung und -verwertung

76. BAYERISCHES LANDESAMT FÜR UMWELT (2012): Kompost nutzen, Moore schützen. – 16 S., 31 Abb.; Augsburg.

VII.2 Biographien

77. HÖLZER, A. (2013): Volker Schweikle – Ehrenmitglied der DGMT. – *Telma* **43**: 13-18; Hannover.

VII.3 Dokumentation, Forschung, Lehre

78. GREISER, C., MICHAELIS, D., SCHULZ, J. & WOJATSCHKE, A. (2013): Bericht über die Sektionstagung der DGMT (Sektionen I und V) „Aktuelles zum Moorschutz: Umsetzung in der Niederlausitzer Heidelandschaft und faunistische Aspekte“ vom 6. bis 8. Juni 2013 im Natourem Maasdorf an der Kleinen Elster. – *Telma* **43**: 193-202, 3 Abb.; Hannover.
79. GÜNTHER, J. (2013): Bericht über die Jahrestagung und Exkursion der DGMT vom 25. - 27. September 2013 in Freising. – *Telma* **43**: 203-210, 2 Abb.; Hannover.
80. KÖBBING, F. & WICHTMANN, W. (2013): Reed as a Renewable Resource. – *Peatlands International* **1/2013**: 40-43, 9 fig.; Jyväskylä.
81. SCHMATZLER, H. (2013): Konzept für ein Moorerlebnis Zentrum im Hochmoor – Renaturierungsgebiet der Esterweger Dose. – Bachelorarbeit Hochschule Anhalt, Fachbereich Landwirtschaft, Ökotrophologie und Landesentwicklung: 103 S., 116 Abb.; Bernburg.

VII.4 Geschichte

82. HAVERKAMP, M. (2013): Zu den Anfängen der (früh-)industriellen Moornutzung im deutsch-niederländischen Grenzgebiet. – In: HAVERKAMP, M. & OSTENDORF, D. (2013): Von den Heseper Torfwerken zur Klasmann-Deilmann GmbH: 21-49, zahlr. Abb.; Bramsche (Rasch Verl.).
83. HAVERKAMP, M. (2013): Werkwohnungs-, Haus- und Siedlungsbau des Heseper Torfwerks. – In: HAVERKAMP, M. & OSTENDORF, D. (2013): Von den Heseper Torfwerken zur Klasmann-Deilmann GmbH: 192-219, zahlr. Abb.; Bramsche (Rasch Verl.).
84. HAVERKAMP, M. (2013): Das Heseper Torfwerk in den Jahren 1933 bis 1945. – In: HAVERKAMP, M. & OSTENDORF, D. (2013): Von den Heseper Torfwerken zur Klasmann-Deilmann GmbH: 220-255, zahl. Abb.; Bramsche (Rasch Verl.).
85. HAVERKAMP, CH. (2013): Die Entwicklung der Heseper Torfwerke GmbH und späteren Klasmann Werke GmbH von den 1950ern bis zum Ende der 1970er-Jahre. – In: HAVERKAMP, M. & OSTENDORF, D. (2013): Von den Heseper Torfwerken zur Klasmann-Deilmann GmbH: 294-345, zahlr. Abb.; Bramsche (Rasch Verl.).

86. HAVERKAMP, M. & OSTENDORF, D. (Hrsg.) (2013): Von den Heseper Torfwerken zur Klasmann-Deilmann GmbH. – 456 S., zahlr. Abb.; Bramsche (Rasch Verl.).
87. HOTZ, C.-D. (Hrsg.) (2013): Der Torfbahnhof Rottau/Chiemgau. 25 Jahre unter Denkmalschutz. – Moor und Mensch 2: 1-96, 99 Abb.; Traunstein (Miller).
88. KALTENECKER, A. (2013): Vom Rohstoff zum Qualitäts – und Spezialsubstrat. – In: HAVERKAMP, M. & OSTENDORF, D. (2013): Von den Heseper Torfwerken zur Klasmann-Deilmann GmbH: 410-425, zahlr. Abb.; Bramsche (Rasch Verl.).
89. KLASMANN-DEILMANN GMBH (2013): 100 Jahre – 100 Fakten. – 168 S. zahlr. Abb.; Geeste (Klasmann-Deilmann GmbH).
90. LENSING, H. (2013): Der große Torfarbeiterstreik von 1961. – In: HAVERKAMP, M. & OSTENDORF, D. (2013): Von den Heseper Torfwerken zur Klasmann-Deilmann GmbH: 346-363, zahlr. Abb.; Bramsche (Rasch Verl.).
91. OSTENDORF, D. (2013): Die Gründung des Heseper Torfwerkes. – In: HAVERKAMP, M. & OSTENDORF, D. (2013): Von den Heseper Torfwerken zur Klasmann-Deilmann GmbH: 50-75, zahlr. Abb.; Bramsche (Rasch Verl.).
92. OSTENDORF, D. (2013): „Auf großer Spur ins Moor“ – In: HAVERKAMP, M. & OSTENDORF, D. (2013): Von den Heseper Torfwerken zur Klasmann-Deilmann GmbH: 104-133, zahlr. Abb.; Bramsche (Rasch Verl.).
93. OSTENDORF, D. (2013): Entstehung und Geschichte des Torfkraftwerks Rühle. – In: HAVERKAMP, M. & OSTENDORF, D. (2013): Von den Heseper Torfwerken zur Klasmann-Deilmann GmbH: 134-159, zahlr. Abb.; Bramsche (Rasch Verl.).
94. OSTENDORF, D. (2013): Das Heseper Torfwerk zwischen Novemberrevolution und dem Höhepunkt der Weltwirtschaftskrise 1932. – In: HAVERKAMP, M. & OSTENDORF, D. (2013): Von den Heseper Torfwerken zur Klasmann-Deilmann GmbH: 160-191, zahlr. Abb.; Bramsche (Rasch Verl.).
95. RÖSE, D. (2013): Die Fusion zur Klasmann-Deilmann GmbH und Neustrukturierung des Unternehmens. – In: HAVERKAMP, M. & OSTENDORF, D. (2013): Von den Heseper Torfwerken zur Klasmann-Deilmann GmbH: 364-409, zahlr. Abb.; Bramsche (Rasch Verl.).
96. SCHMIDT, M. (2013): Die Zeit des Ersten Weltkrieges (Heseper Torfwerk) – In: HAVERKAMP, M. & OSTENDORF, D. (2013): Von den Heseper Torfwerken zur Klasmann-Deilmann GmbH: 76-103, zahlr. Abb.; Bramsche (Rasch Verl.).
97. SCHÜPP, H. (2013): Vom Ende des Zweiten Weltkrieges bis zum Beginn des Emslandplans. – In: HAVERKAMP, M. & OSTENDORF, D. (2013): Von den Heseper Torfwerken zur Klasmann-Deilmann GmbH: 246-253, zahlr. Abb.; Bramsche (Rasch Verl.).

VIII. GESETZE UND VERORDNUNGEN

98. CZYBULKA, D. (Hrsg.) (2013): 35 Jahre Eingriffsregelung. – 235 S. (NOMOS Verlagsges.).

IX. KARTEN

99. BUNDESANSTALT FÜR GEOWISSENSCHAFTEN UND ROHSTOFFE (2013): Ackerbauliches Ertragspotential der Böden in Deutschland 1 : 1 000 000; Hannover.
100. FIESELER, C. (2013): Der vermessene Staat. Kartographie und die Kartierung nordwestdeutscher Territorien im 18. Jahrhundert. – 393 S., 20 Abb.; Hannover (Verl. Hahnsche Buchh.).
101. LANDESAMT FÜR BERGBAU, GEOLOGIE UND ROHSTOFFE BRANDENBURG (2010/2012): Geologische Übersichtskarte 1 : 100 000 Blatt 3: Oberhavel (2010), Blatt 14: Berlin (2012); Potsdam.
102. LANDESAMT FÜR UMWELT, NATURSCHUTZ UND GEOLOGIE MECKLENBURG-VORPOMMERN (2010): Bodenkarte von Mecklenburg-Vorpommern 1 : 50 000 Blatt L 2544 Neubrandenburg; Güstrow.
103. SONNTAG, A. (2005): Erläuterungen zur Geologischen Übersichtskarte 1. 100 000 – Blatt 4 Landkreis Uckermark. – Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg: 23 S.; Potsdam.
104. SONNTAG, A. (2010): Geologische Übersichtskarte 1 : 100 000 Blatt 2 Landkreis Ostprignitz-Ruppin. – Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg, 1 Beiheft; Potsdam.

AUTORENVERZEICHNIS

A

AHRENDT, R. 43
 ALEWELL, C. 7
 ALSANIUS, B. 65
 AMHA, Y. 65
 ARBEITSGEMEINSCHAFT FORSTLICHE
 STANDORTS- UND VEGETATIONSKUNDE 27
 AUGUSTIN, J. 36

B

BARON, M. 39
 BAUEROCHSE, A. 21, 22, 23
 BAYERISCHES LANDESAMT FÜR UMWELT 76
 BEER, A.-M. 66, 67, 68, 69
 BEHRE, K.-E. 44, 45
 BLIEVERNICHT, A. 28, 29
 BLÜMEL, V. 46, 60
 BÖCKER, R. 3
 BÖHM, A. 47
 BOHNE, H. 65
 BOLBRINKER, P. 17
 BOVERS, K. 52
 BRANDT, D. 18
 BRETSCHEIDER, A. 9
 BRAUNER, O. 19
 BROCK, T. 24
 BUNDESANSTALT FÜR GEOWISSENSCHAFTEN
 UND ROHSTOFFE 99
 BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ 40

C

COUWENBERG, J. 34
 CZYBULKA, D. 98

D

DAHMS, H. 39
 DANIELS, J. 10
 DITTRICH, I. 48
 DRÖSLER, M. 8

E

EHNERT, M. 72, 73

F

FANGMEIER, A. 3
 FETAJ, S. 68, 69, 70, 71, 72, 73
 FIESELER, C. 100
 FRANZARING, J. 3
 FREIBAUER, A. 8
 FRIEDMANN, A. 14
 FRITZ, C. 34
 FUCHS, R. 11, 12
 FUSS, A. 42

G

GÄRTNER, E. 20
 GAIDA, R. 56
 GAUDIG, G. 30
 GAUSMANN, P. 49
 GERMER, S. 5
 GLATZEL, S. 35
 GORONZY, J. 72, 73
 GOTTWALD, F. 42
 GRABOWSKI, P. 50
 GREISER, C. 78
 GÜNTHER, A. 36
 GÜNTHER, J. 79

H

HAMPICKE, U. 41
 HANNAPPEL, S. 2
 HAVERKAMP, M. 82, 83, 84, 85, 86
 HEINRICH, W. 61
 HERRMANN, M. 42
 HESSISCHES LANDESAMT FÜR
 UMWELT UND GEOLOGIE 51
 HÖLZER, A. 77
 HOFER, B. 25
 HOLZ, I. 3
 HOTZ, C.-D. 52, 87
 HUTH, V. 35, 36

I

IRRGANG, S. 28, 29

J

JAGEL, A. 49
 JENRICH, J. 53
 JOOSTEN, H. 4, 30
 JUNGHANS, V. 54
 JURASINSKI, G. 35

K

KAISER, K. 5
 KALTENECKER, A. 88
 KENNEDY, A. 37
 KESSLER, K. 48
 KIEFER, W. 53
 KLAR, N. 42
 KLASMANN - DEILMANN 89
 KÖBBING, F. 80
 KOLETZKO, H. 70
 KRAUS, K. 6
 KREBS, M. 30
 KRÜGER, A. 48
 KRUSE, M. 19

L

LANDESAMT FÜR BERGBAU, GEOLOGIE
 UND ROHSTOFFE BRANDENBURG 101
 LANDESAMT FÜR UMWELT, NATURSCHUTZ UND
 GEOLOGIE MECKLENBURG – VORPOMMERN
 1, 102
 LANDKREIS ROSENHEIM / GEMEINDE RAUBLING
 55
 LANGE, U. 68, 69
 LENSING, H. 90
 LEUSCHNER, H. 21
 LORENZ, S. 5
 LÜTTIG, G. 74

M

MAUERSBERGER, R. 19
 MELTER, J. 46
 METZLER, A. 21, 22, 23

MICHAELIS, D. 78
 MÖLLER, A. 37
 MÖLLER, D. 54

N

NEUMEISTER, H. 48

O

OLBRECHTS, S. 56
 OPITZ, A.- M. 13
 OSTENDORF, D. 86, 91, 92, 93, 94
 OTT, K. 6

P

PAUL, S. 7
 PETZOLD, F. 19
 PRECKER, A. 26

R

REMY, D. 62, 63
 RENNO, A. 59
 RÖSE, D. 95
 ROSSKOPF, N. 57
 ROWINSKY, V. 58

S

SHELLHORN, M. 31
 SCHENK, M. 31
 SCHMATZLER, H. 81
 SCHMIDT, L. 20
 SCHMIDT, M. 96
 SCHMILEWSKI, G. 31, 32, 33
 SCHNEIDER-GAIDA, M. 56
 SCHRAMM, J. 17
 SCHÜPP, H. 97
 SCHULZ, J. 78
 SCHULZ, R. 59
 SCHUMACHER, H. 2
 SCHWEIGER, M. 46
 SCHWEIKLE, V. 38
 SONNENBURG, F. 11
 SONNTAG, A. 103, 104

SRPICK, P. 20
STOJAKOWITS, P. 14
STRAHL, J. 15, 16

T

TAPIO-BISTRÖM, M.-L. 4
TIEMEYER, B. 8
TIETZ, O. 59
TOL, S. 4
TURNER, F. 64

U

ULLRICH, CH. 28, 29

W

WICHTMANN, W. 80
WIEBELITZ, K. 75
WILD, W. 42
WOJATSCHKE, A. 78
WOLLERT, H. 17

Z

ZANDER, M. 28, 29
ZEITZ, J. 54
ZIPPERLE, J. 3

Anschrift des Verfassers:

Dr. P. Steffens
Im Eickhofsfeld 7
D-30938 Burgwedel

Manuskript eingegangen am 17. Juli 2014

